
Programm

Montag, 14.12.2015

16.00 Uhr Ankunft der Teilnehmenden
Planungen des Netzwerkprogramms

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag (Ort: Uni-
Oldenburg, BIS-Saal)
Dr. Stephan Marks, Freiburg:
*Scham gehört zum Menschsein.
Informationen über eine tabuisierte
Emotion*

20.00 Uhr Abendessen

21.00 Uhr Replik zum Vortrag von Ulrike Link-
Wieczorek, Oldenburg:
*Fragen zur Relevanz der Rede von der
Scham der Kirche*

Diskussion

22.00 Uhr Geselliger Ausklang

„Scham und Schuld in Versöhnungsprozessen“

1. Workshop
des DFG-Netzwerkes *Schuld ErTragen.*
Die Kirche und ihre Schuld
Koordination: Dr. Julia Enxing
(St. Georgen, Frankfurt a.M.)
sowie des Forschungsprojektes „Versöhnung“
des Instituts für Evangelische Theologie
(Universität Oldenburg)

INSTITUT FÜR
Ev. Theologie und
Religionspädagogik

**Prof. Dr. Ulrike Link-
Wieczorek**
- Systematische Theologie -

TELEFONDURCHWAHL
(0441) 7 98 – 2669
Sekretariat – 2669

FAX
(0441) 7 98 – 5833

EMAIL
ulwi@uni-oldenburg.de

OLDENBURG
12.11.15

Programm

Dienstag, 15.12.2015

Ort: Institut für Evangelische Theologie

10.00 Uhr Vortrag von Katharina von Kellenbach,
St. Mary's City, MD, USA

*Die Bedeutung der Contritio cordis für
die Versöhnungsarbeit mit
Nazitäter_innen*

Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Vortrag Dominik Gautier / Britta Konz,
Oldenburg:

*Kreuz und Scham. Christologische und
religionspädagogische Perspektiven*

15.30 Uhr Abschließende Planungen zur
Weiterarbeit

16.00 Uhr Ende des Workshops